
Siegfried Strohbach

Geweihte Nacht

*Weihnachtslied für Singstimme und Klavier
auf ein Gedicht von Edith B. Lautner*

Geweihte Nacht

Text: Edith B.Lautner (2007)

Siegfried Strohbach (2008)

Sehr ruhig (♩ = etwa 63)

1. Ein - sam ge - he ich auf wei - ßen
 2. Bir - ken nah am Wie - sen - grun - de
 3. Lei - se schwebend fal - len wei - che

4

We - gen, un - ter mei - nen Schrit - ten knirscht der Schnee.
 ste - hen, von den Ne - bel - schlei - ern grau um - hüllt.
 Flo - cken, de - cken al - les Er - den - schwe - re zu.

7

Wie ver - zau - bert liegt der klei - ne See, so, als schla - fe — er dem —
 Al - les ist mit ei - nem Duft er - füllt, den der Wind — mit — sei - nem —
 Stil - ler Frie - den rings und tie - fe Ruh', nur von fer - ne — klin - gen —

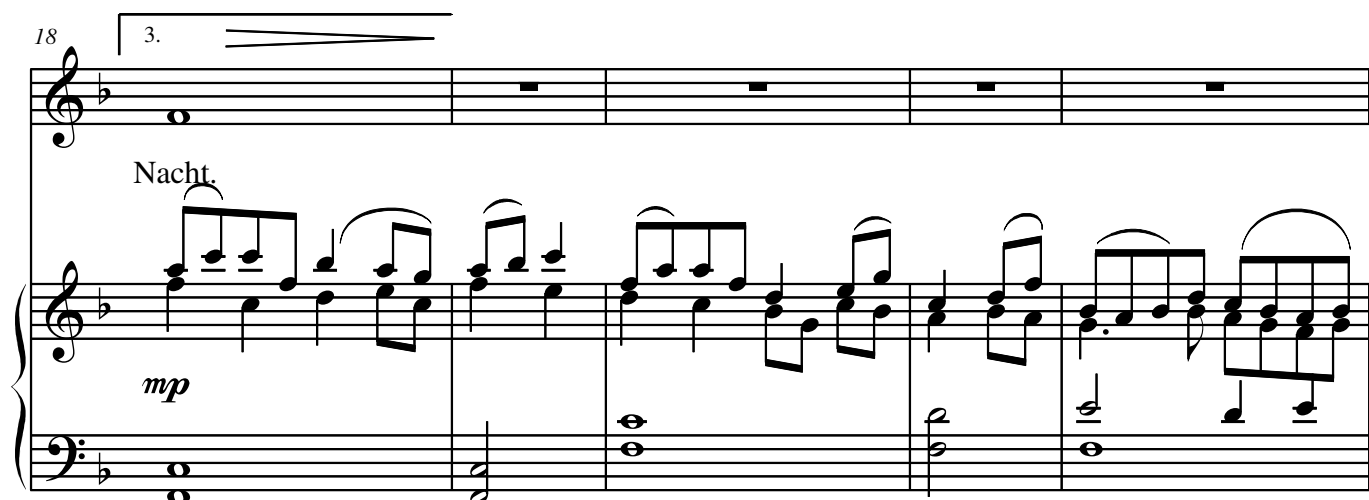


Tag — ent - ge - gen. Ho - he Tan - nen hal - ten Wacht.
 sanf - ten We - hen aus dem Wald ins Tal — ge - bracht. } Weih - nacht ist's, ge -
 Kir - chen - glo - cken durch die kal - te Win - ter - pracht.



- weih - te Nacht, ge - weih - te Nacht.

1. + 2.



Nacht.

mp

3.



pp *ritardando* - - -

Weih - nacht ist's, ge - weih - te Nacht.

p